



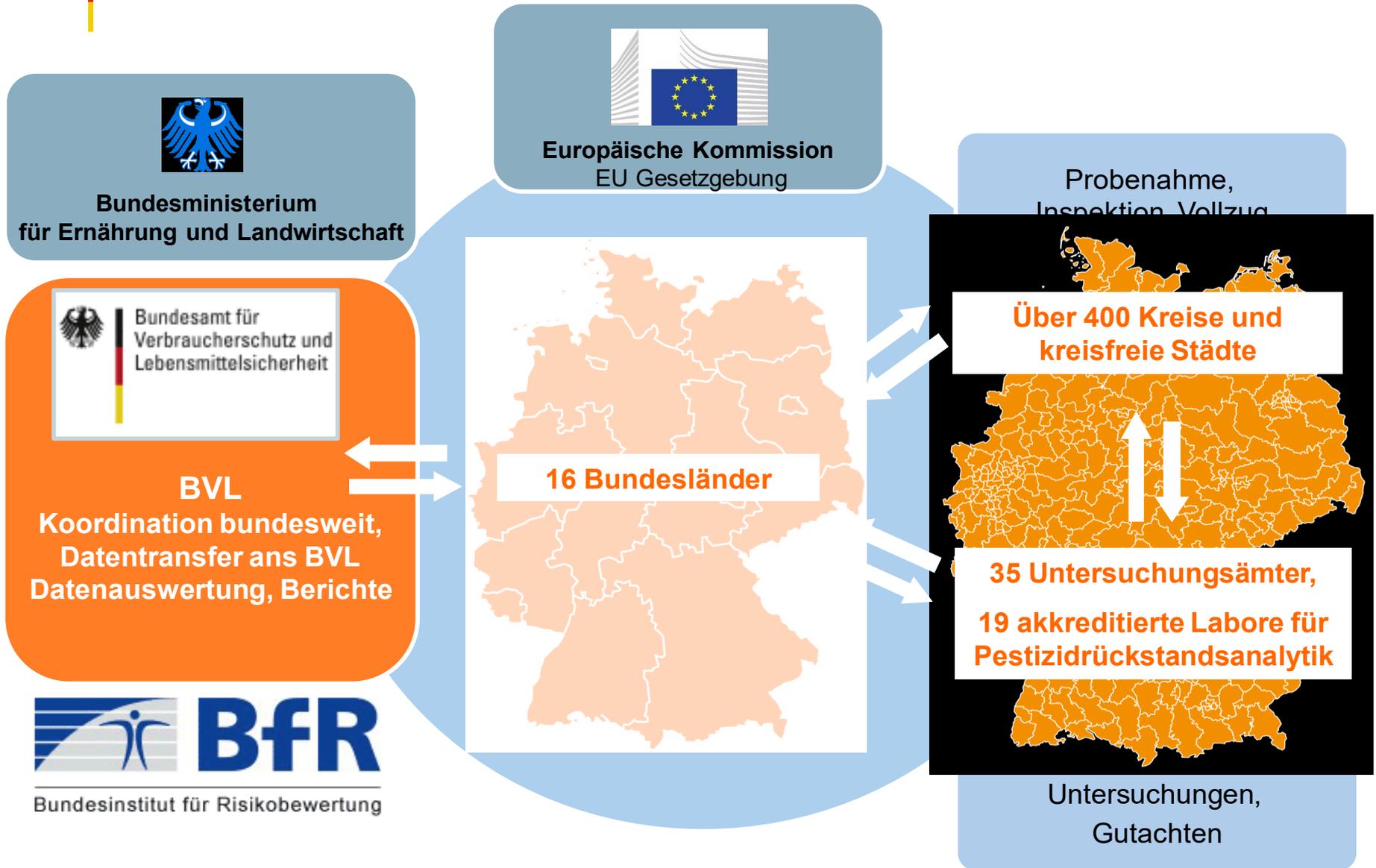
Kontrollkonzepte & Ergebnisse zu Pestizidrückständen

Anne Katrin Pietrzyk

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

114@bvl.bund.de

Organisation der amtlichen Lebensmittelüberwachung



Zielsetzungen

der amtlichen Kontrolle von Pflanzenschutzmittelrückständen

Abschätzung und Bewertung der Verbraucherexposition

⇒ repräsentative Untersuchungsergebnisse nach zufälliger Probenahme

– Monitoring –
Bundesweit koordiniertes
Überwachungsprogramm

Überwachung der Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften

⇒ risikoorientierte Probenahme, auch anlassbezogen

Amtliche Lebensmittelüberwachung
Probenpläne der Länder



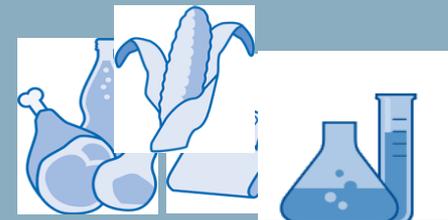
Monitoring

Warenkorb-Monitoring

- systematisches Mess- und Beobachtungsprogramm
- repräsentativer Warenkorb
- Expositionsabschätzung („Hintergrundbelastung“) für gesundheitlich unerwünschte Stoffe
- Vorbeugender gesundheitlicher Verbraucherschutz
- enthält das Koordinierte Kontrollprogramm für Pestizide der EU (Art. 29 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005)

Projekt-Monitoring

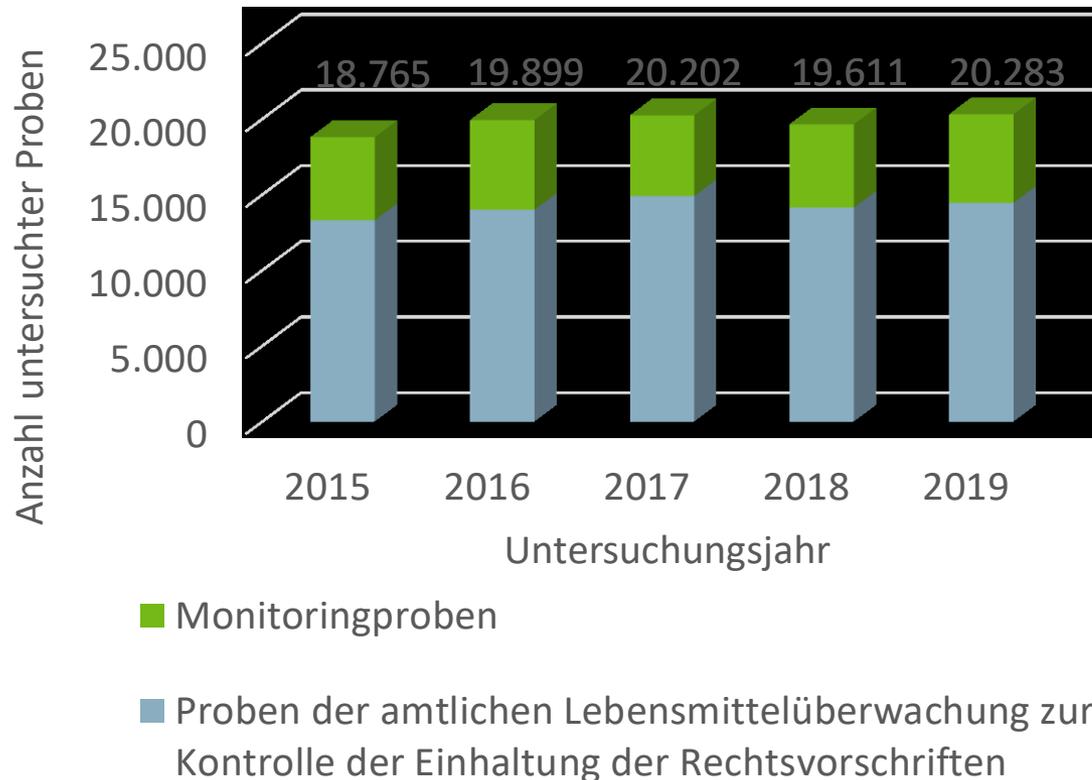
- Spezielle, aktuelle stoff- bzw. lebensmittelbezogene Fragestellungen
- basierend auf Vorschlägen der Bundesländer und Bundesbehörden



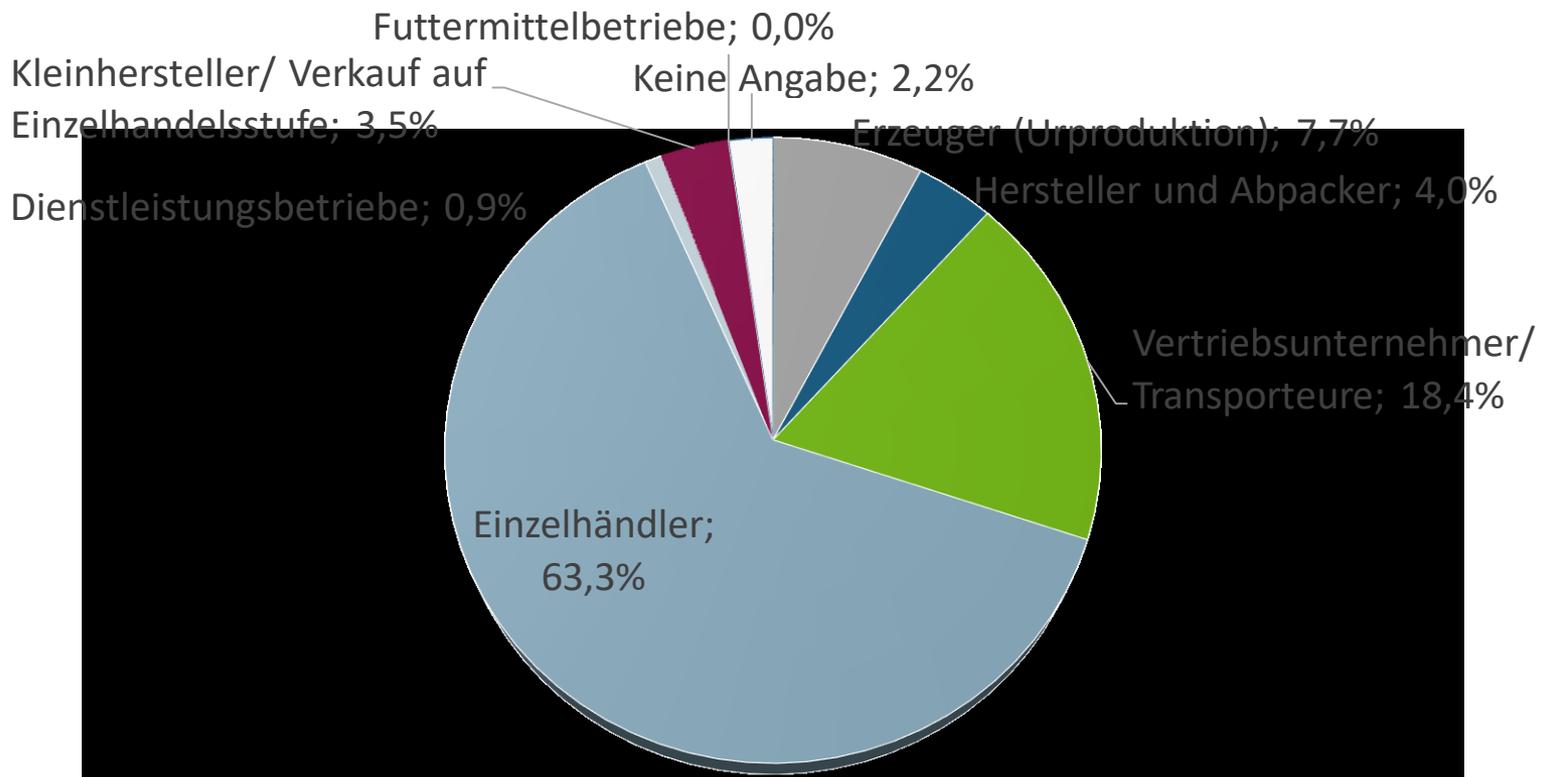
Ergebnisse



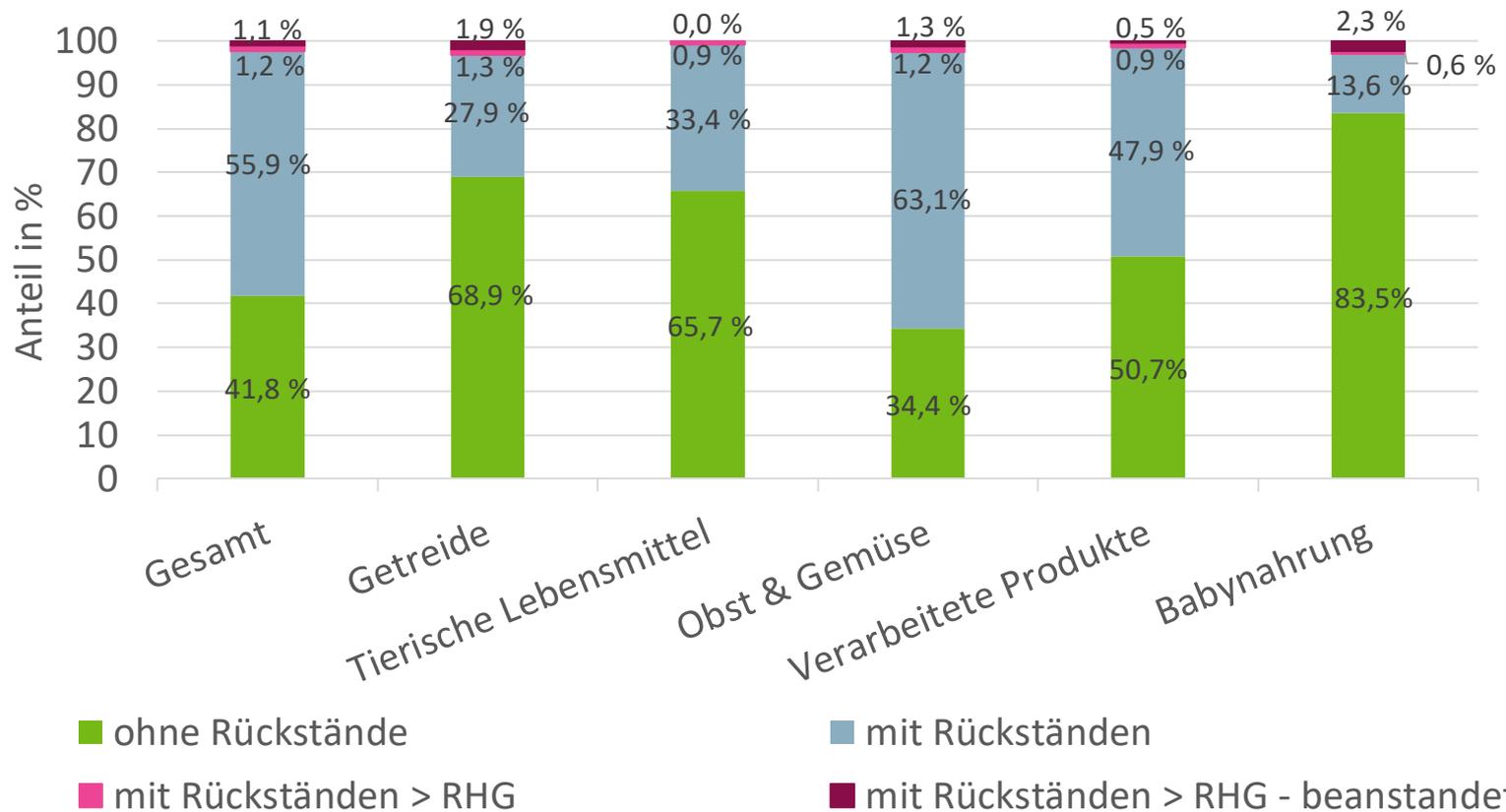
Anzahl untersuchter Lebensmittelproben auf Pestizide pro Jahr



Übersicht über die Betriebsarten, bei denen Proben gezogen wurden

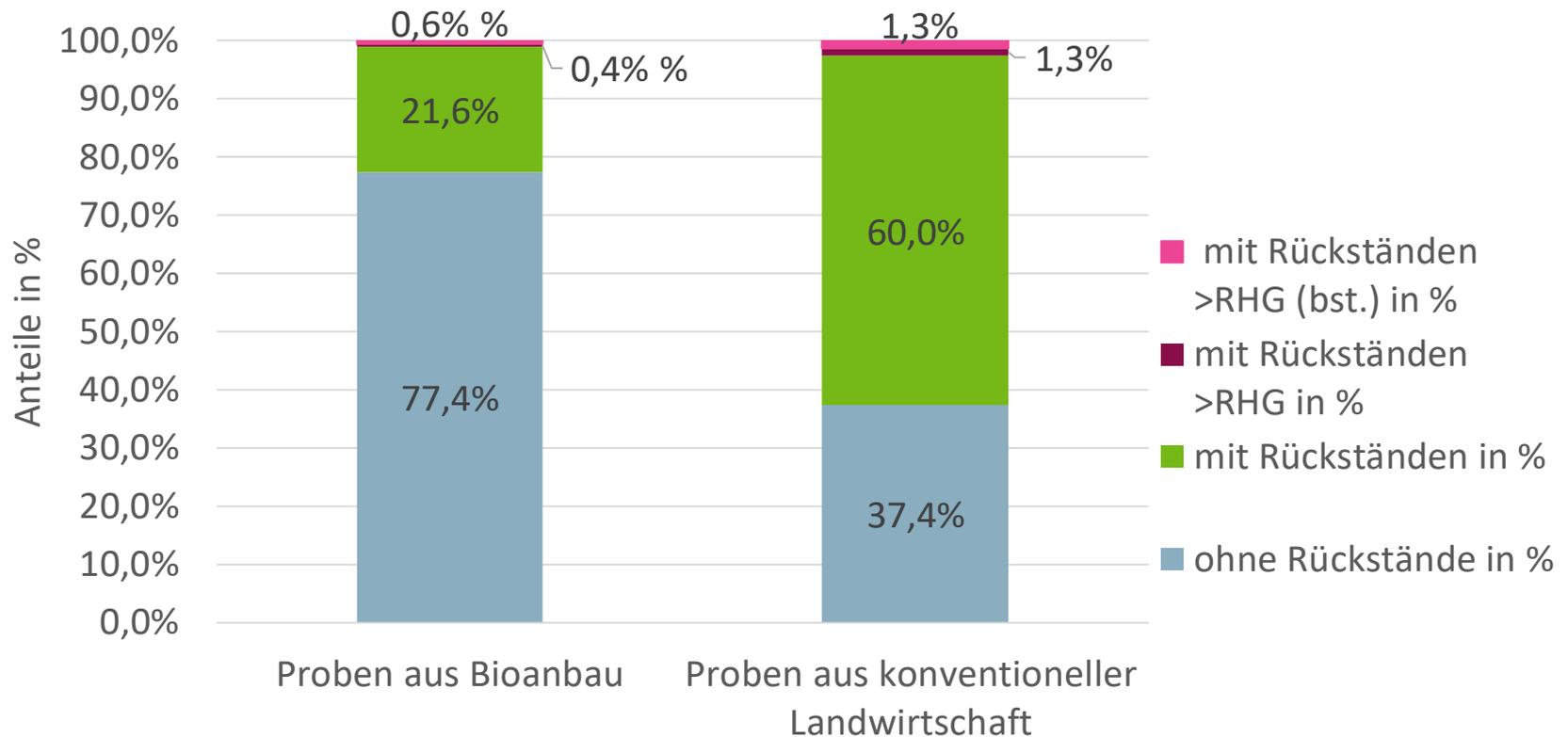


Übersicht Pestizidrückstände nach Lebensmittelgruppen



Surveillance-Proben

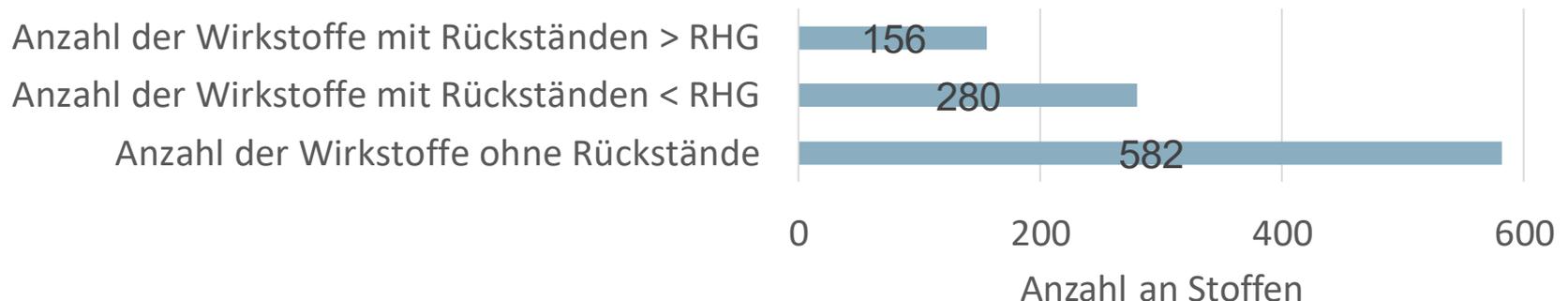
Erzeugnisse aus ökologischem Anbau



(Jeweils Surveillance- und Follow-up-Proben)

(Wirk-)Stoffbezogene Betrachtung der Ergebnisse

Im Jahr 2019 wurden dem BVL 8.151.324 einzelne Datensätze/Analyseergebnisse zu 1.018 verschiedenen Stoffen* übermittelt.

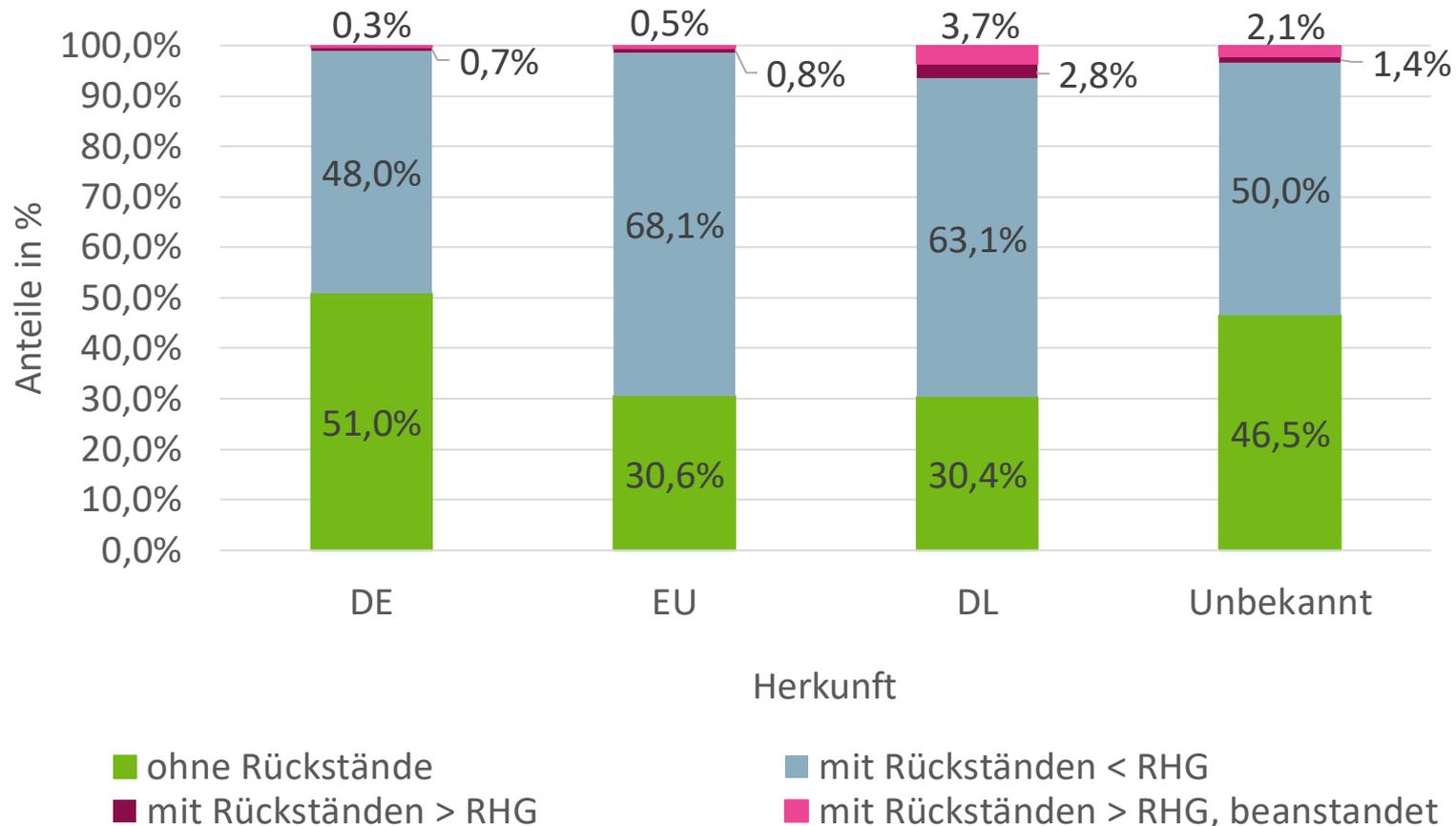


(*Stoffe = inklusive von summierten Rückstandsdefinitionen und deren Einzelkomponenten wie Metaboliten und Isomeren, QAV und Chlorat)

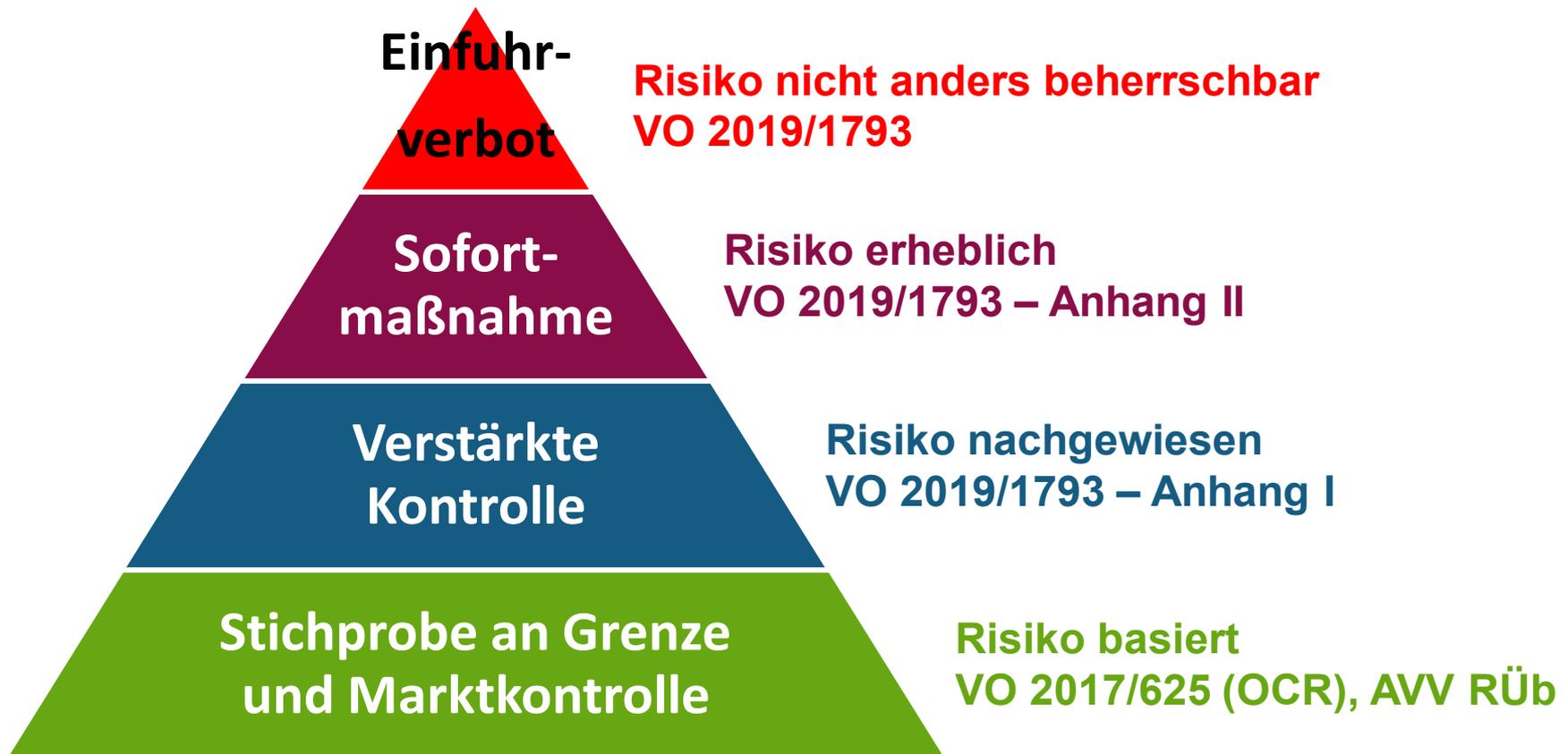
Verteilung der Proben nach Herkunft



Rückstände nach Herkunft der Proben



Amtliche Kontrollen bei der Einfuhr



Verstärkte amtliche Kontrollen bei der Einfuhr

VO (EG) Nr. 2019/1793: Anhang I: Verstärkte Kontrollen
Gefahr durch Pestizidrückstände – Beispiele, Stand April 2021:

Warenart	Ursprungsland	Kontrollfrequenz (%)
Tee	China	20 %
Auberginen	Dominikanische Republik	20 %
Paprika	Dominikanische Republik	50 %
Paprika	Ägypten	20 %
Curryblätter	Indien	50 %
Okra	Indien	10 %
Bohnen	Kenia	10 %

Verstärkte amtliche Kontrollen bei der Einfuhr

VO (EG) Nr. 2019/1793: Anhang II: mit amtlicher
Gesundheits-Bescheinigung

Gefahr durch Pestizidrückstände – Beispiele, Stand April 2021:

Warenart	Ursprungsland	Kontrollfrequenz (%)
Paprika	Indien	10 %
Paprika	Pakistan	20 %
Weinblätter	Türkei	20 %
Pitahaya	Vietnam	10 %

Veröffentlichung jährlicher Berichte



Kontrollprogramme, Auswertungen
und Berichte zu Pflanzenschutz-
mittelrückständen in Lebensmitteln:
<http://www.bvl.bund.de/berichtpsm>



Monitoring-Berichte:
<http://www.bvl.bund.de/monitoring>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

114@bvl.bund.de

